

Antrag auf Leistungen nach §§ 7a, 7b des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

- Mietbeihilfe gem. § 7 a USG**
- Wirtschaftsbeihilfe gem. 7 b USG**

Hinweis: Das Antragsrecht auf Mietbeihilfe erlischt drei Monate nach Beendigung des Grundwehr- bzw. Zivildienstes. Für Wirtschaftsbeihilfe gelten verlängerte Antragsfristen (§ 4 a Abs. 4 USG). Für zusätzliche Angaben bitte gesondertes Blatt benutzen. Die Angaben der Telefonnummern sind freiwillig. Den Antrag bitte in deutlich lesbarer Druckschrift ausfüllen, insbesondere die Angaben zur Bankverbindung. Zutreffendes bitte ankreuzen.

1. Angaben zur Person des Wehrpflichtigen/Zivildienstleistenden

Name	Vorname	Geburtsdatum
PLZ und Wohnort	Str.	Telefon tagsüber

Ich bin

<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> geschieden	seit
<input type="checkbox"/> Grundwehrdienstleistender	von		bis	
<input type="checkbox"/> Zivildienstleistender				

2. Tätigkeiten und Einkünfte vor der Einberufung

Bis zu meiner Einberufung war ich

- Schüler berufstätig Auszubildender arbeitslos Student _____

letzte(r) Arbeitgeber im Jahr vor der Einberufung (mit vollständigen Anschriften)

3. Einkünfte –außer Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz-, die ich während des Grundwehr-/Zivildienstes erziele:

Art der Einkünfte (z.B. Unterhalt, Nebentätigkeit)	Höhe in € monatlich	bis voraussichtlich
--	---------------------	---------------------

4. Mietbeihilfe

4.1. Ich bin Mieter der Wohnung genaue Bezeichnung (PLZ, Ort, Str., Hausnummer)

Beginn des Mietverhältnisses	Ende des Mietverhältnisses	Datum des Mietvertrages
------------------------------	----------------------------	-------------------------

4.2. Eigene Wohnung erstmals gemietet am

Datum	PLZ, Ort, Straße, Hausnummer
-------	------------------------------

4.3. Ich wohne mit Familienangehörigen zusammen nein

<input type="checkbox"/> ja, mit (Namen des/der Angehörigen)	Familien-/Verwandtschaftsverhältnis
--	-------------------------------------

4.4. Meine Wohnung wird nicht nur von mir, sondern von weiteren Person(en) benutzt.

4.5. Ich erhalte Leistungen nach dem Wohngeldgesetz

Wohngeldstelle

Wohngeldnummer

5. Wirtschaftsbeihilfe

5.1. Ich bin Inhaber des Betriebes/der Praxis

genaue Bezeichnung

seit

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

5.2. Mein Betrieb/meine Praxis

wird fortgeführt; ich habe Aufwendungen für Ersatzkräfte

ruht; ich habe Aufwendungen für Miete bzw. sonstige unabwendbare Betriebsausgaben für den ruhenden Betrieb

5.3. Ich werde zur Einkommenssteuer veranlagt

Finanzamt (Bezeichnung, Anschrift)

6. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

sind noch nicht beantragt

sind bereits beantragt bei

Name/Anschrift der Behörde

7. Die Mietbeihilfe soll gezahlt werden an (bitte nur eigene Bankverbindung angeben)

Name, Vorname, Anschrift (nur wenn abweichend von Ziffer 1)

Geldinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

8. Im Falle meiner Abwesenheit ist auskunftsberechtigt (z.B. Eltern, Ehefrau, etc.)

Name, Vorname

Telefon (tagsüber)

Anschrift

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig beantwortet habe.

Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren und in schweren Fällen sogar ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

Einberufungsbescheid des Kreiswehersatzamtes/Bundesamtes f. Zivildienst (Durchschrift zur Vorlage bei der USG-Behörde)

Kopie des kompletten Mietvertrages

Nachweise über Mietzahlungen

Zahlungen an Versorgungsunternehmen (z.B. Süwag, EVL, Stadtwerke, etc.)

Nachweise über Aufwendungen für den Gewerbebetrieb

sonstige (bitte aufführen)